Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Milbertshofen : TSV München-Ost
Freitag, 18.11.2022, 19:30 Uhr

Schnabel und Weissenbach in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV München-Ost, als Ludovic Spillebout sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Milbertshofen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schnabel und Weissenbach, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV München-Ost ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Köhler / Dempfle gewannen gegen Kischkat / Spillebout mit 3:2. 2:3 endete das Doppel zwischen Zhao / Kollross und Sölch / Schnabel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Unglücklich waren Elsayes / Israeli in der Partie gegen Weissenbach / Zimmermann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte derweil Michael Köhler beim 3:0 mit Alexander Kischkat. Ying Zhao überzeugte im Einzel gegen Thomas Sölch, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Keinen Punkt beisteuern konnte Ziad Elsayes im Spiel gegen Hjalmar-Thorsten Schnabel, das 0:3 verloren ging. Zwischenzeitlich konnte Michael Dempfle zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Stefan Weissenbach aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Passende spielerische Mittel hatte Fabian Kollross indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Marco Zimmermann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ludovic Spillebout musste Doron Israeli Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Milbertshofen und des TSV München-Ost in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Michael Köhler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Sölch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Ying Zhao gegen Alexander Kischkat durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 0:3 gegen Stefan Weissenbach fand indes Ziad Elsayes von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der neue Zwischenstand war 5:7. Auf Messers Schneide stand im Anschluss die Partie zwischen Michael Dempfle und Hjalmar-Thorsten Schnabel, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Fabian Kollross letztlich auf Lager, um Ludovic Spillebout final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 11:13, 5:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (11:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TSV Milbertshofen in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.11.2022 gegen den TSV Grünwald bevor. Für den TSV München-Ost steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Maccabi München am 27.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Milbertshofen

Doppel: Köhler / Dempfle 1:0, Zhao / Kollross 0:1, Elsayes / Israeli 0:1

Einzel: M. Köhler 1:1, Y. Zhao 2:0, Z. Elsayes 0:2, M. Dempfle 0:2, F. Kollross 1:1, D. Israeli 0:1

TSV München-Ost

Doppel: Sölch / Schnabel 1:0, Kischkat / Spillebout 0:1, Weissenbach / Zimmermann 1:0

Einzel: T. Sölch 1:1, A. Kischkat 0:2, S. Weissenbach 2:0, H. Schnabel 2:0, L. Spillebout 2:0, M. Zimmermann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (11:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").